



## Liebe Wählerinnen und Wähler in Blankenfelde, Mahlow, Dahlewitz, Jühnsdorf und Groß Kienitz!



*Anke Scholz, Angestellte,  
Fraktionsvorsitzende,  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Finanzen*

Wir legen Ihnen diesen Auszug aus unserem Programm zu den Wahlen der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow und den Ortsbeiräten vor. Dies ist unser Angebot für die nächsten fünf Jahre, unsere Ziele für ein schönes, wohnliches, interessantes und vor allem friedliches Gemeinwesen. Wir bitten Sie, kommen Sie mit uns ins Gespräch, prüfen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten und vor allem:

**Gehen Sie am 26. Mai 2019 wählen!  
Und besser noch: Wählen Sie DIE LINKE!**

### **Der Flughafen Berlin-Brandenburg**

Jeder Mensch hat das Recht, vor gesundheitsschädigendem Lärm und anderen Emissionen verschont zu bleiben, dies gilt insbesondere für Flug- und anderen Verkehrslärm. Die LINKE in Blankenfelde-Mahlow steht nach wie vor zu der Forderung des Volksbegehrens für ein Nachtflugverbot von 22 Uhr bis 6 Uhr.



*Roland Scharp,  
Staatswissenschaftler,  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung*

Wir bekräftigen die folgenden Positionen und Forderungen:

- Die vom künftigen Flugverkehr des BER ausgehenden gesundheitsschädlichen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger der Anrainergemeinden sind durch die Einhaltung des Nachtflugverbotes sowie eine regelmäßige Überwachung der Emissionswerte einzuschränken.
- Im Bereich des Schallschutzes ist in den letzten Jahren zu wenig passiert. Dieser bereits mit der Planfeststellung zugesagte bauliche Schallschutz ist für alle Anspruchsberechtigten zu gewährleisten.
- Den durch die Flughafengesellschaft angestrebten Ausbau auf der Grundlage des Masterplans BER lehnen wir ab. Eine eventuell notwendige Klage wird von uns unterstützt.

## Bildung, Soziales und Gesundheit

Ziel der LINKEN ist es, sich bei allen sozial-politischen Entscheidungen von den Erfordernissen der örtlichen Sozialstruktur und des demografischen Wandels leiten zu lassen.

Wir setzen uns ein für:

- die weiterhin konsequente Sicherung und Umsetzung des Rechtsanspruches auf Kita- und Hortplätze und dafür, nur sozialverträglich gestaffelte Elternbeiträge zu erheben.
- eine hohe materiell-technische Ausstattung der Kitas, der Grundschulen, der Oberschule und des Gymnasiums.
- die Stärkung individueller Bedürfnisse im Rahmen der kommunalen Bildungslandschaft und unterstützen die in den gemeindlichen Einrichtungen entwickelten Konzepte, die dazu beitragen, dass sich alle Kinder lebensfroh, phantasievoll und wissbegierig entwickeln können.
- den Erhalt, Ausbau und Neubau des kommunalen Wohneigentums zur Sicherung sozialverträglicher Mieten.
- den Erhalt und Ausbau von altersgerechtem, betreutem und barrierefreiem Wohnraum in allen Ortsteilen.

## Jugend, Kultur und Sport

DIE LINKE tritt dafür ein, die bisherige Förderpolitik zur Unterstützung der örtlichen Vereine und zur Stärkung des Ehrenamtes beizubehalten und nach Möglichkeit auszubauen und die finanziellen Ausgaben für freiwillige Aufgaben weiterhin zu tragen.

Wir sprechen uns aus für:

- den Verbleib und die Erweiterung der Personalstellen für Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter.
- den Erhalt der bestehenden Jugendklubs und deren ausreichende personelle, finanzielle und materielle Ausstattung.
- den Erhalt der Sportstätten auf modernem Stand sowie die Überarbeitung und Entwicklung des Sportstättenkonzeptes.
- den Ausbau und die Erweiterung des Medienangebotes an den Bibliotheksstandorten (z. B. Ausleihmöglichkeiten von E-Books).

## Haushalt, Finanzen, Verwaltung

DIE LINKE in Blankenfelde-Mahlow bekennt sich zur Entwicklung des Blankenfelder Zentrums und Umsetzung der Bauvorhaben im Rahmen des Bebauungsplanes B21/Zentrum Blankenfelde.

Wir sprechen uns aus für:

- eine Personalbedarfsplanung, bei der die Fähigkeit der Verwaltung, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zeitnah und kompetent bearbeiten zu können, Priorität hat.
- die Beibehaltung des Bürgerhaushaltes im Umfang von 150.000 Euro pro Jahr zur Realisierung eingereicherter Ideen und Projekte der Bürgerinnen und Bürger.



*Stefanie Nimz, Soziologin, M.A.,  
stellvertretende Fraktionsvorsitzende*



*Sascha Loy,  
Mitarbeiter für Anwenderunterstützung*



*Christa Weinert, Filialleiterin*



*Michael Blaß, Elektroingenieur*

## Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Verkehr

Wir wollen den Charakter der Ortsteile erhalten. Dazu zählt auch eine ansprechende und interessante Gestaltung des Ortsbildes. Die vollständige Versiegelung von Grünflächen lehnen wir ab.

Wir setzen uns ein für:

- die Verminderung von Lärmbelastungen durch die Beachtung der Verträglichkeit von Gewerbe und Wohnen.
- barrierefreie Straßenübergänge, barrierefreie Zugänge zu allen öffentlichen Gebäuden und für die Sanierung maroder Gehwege, die ganzjährig bei jeder Witterungslage sicher benutzbar sind.
- den Erhalt des Naturcharakters der grünen Gemeinde. Der Baumbestand ist zu sichern und in den Bebauungsplänen ist der Erhaltung der Natur Rechnung zu tragen.
- eine gute Erreichbarkeit aller Ortsteile mit dem Fahrrad. Die Vernetzung der Radwege, insbesondere die Wegeverbindung von Glasow nach Dahlewitz und Rangsdorf, ist zu gewährleisten.



*Angelika Tepper,  
Mitarbeiterin im Sozialamt*



*Gerald Richter, Personalberater*

## Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit

Die weitere Erhöhung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde erfordert Sauberkeit und Ordnung. Dazu zählt auch, allen Erscheinungsformen von Gewalt, Rassismus und Intoleranz konsequent entgegenzutreten.

Wir setzen uns ein für:

- eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei. Dies betrifft unter anderem die Aufklärungsveranstaltungen und Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Einbrüchen.
- die Ausweitung der Präventions- und Aufklärungsarbeit in Vereinen und Verbänden sowie insbesondere an Schulen.
- eine gute Ausstattung der Feuerwehren in unserer Gemeinde. Alle erforderliche Unterstützung für die Sicherung der finanziellen, personellen und materiell-technischen Ausstattung ist zu gewährleisten.



*Annekathrin Loy, Softwareberaterin*



*Regina Wach, Rentnerin*



*Otto Witt, Betriebswirt*



*Michael Wedel, Gärtner*

## Unsere Vorschläge für den Ortsbeirat Mahlow



von links: Michael Blaß, Angelika Tepper, Otto Witt

## Unsere Vorschläge für den Ortsbeirat Blankenfelde



von links: Anke Scholz, Roland Scharp, Rosa Maria Loy

Dies ist unser politisches und personelles Angebot an Sie für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an uns. Wenn Sie unser Angebot überzeugt hat, wählen Sie mit allen Stimmen für Kreistag, Gemeindevertretung und Ortsbeiräte DIE LINKE auf Liste 2.